

# SPD

## Fraktion im Bezirksrat der



Drucksache Nr. 15-2462/2017

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
16. OKT. 2017		
01		

### Fraktion im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An die  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Mitte  
Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

16.10.2017

**Änderungsantrag** gemäß §§ 93, 94 NKomVG  
der Landeshauptstadt Hannover zur DS 2406/2017  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**Bebauungsplan Nr. 1858 – Otto-Brenner-Straße**

#### Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Drucksache wird mit folgenden Maßgaben geändert und ihr dann zugestimmt:

1. In allen Gebäuden soll oberhalb des Erdgeschosses ausschließlich Wohnen die einzig zulässige Nutzungsart sein.
2. Im Rahmen des Durchführungsvertrages wird sichergestellt, dass auf Dauer 30 % der geplanten möglichst kleinteiligen Wohneinheiten mit mind. 30 % der Wohnfläche als Mietwohnungen zu Netto-Kaltmieten auf dem Niveau der Eingangsmiete des öffentlich geförderten Wohnungsbaus angeboten werden;
3. im Rahmen des Durchführungsvertrages wird der Vorhabenträger verpflichtet, sich zumindest an den Kosten zur Schaffung bedarfsentsprechender Kinderbetreuungsplätze in der näheren Umgebung angemessen zu beteiligen.

#### Begründung:

Im Gegensatz zu der Versorgung mit Hotelbetten ist derzeit Wohnraum gerade im Stadtbezirk Mitte absolute Mangelware. Insbesondere in Universitätsnähe suchen zahlreiche studie-

rende bezahlbaren Wohnraum, auf der Warteliste der Universität befinden sich dem Vernehmen nach derzeit rund 1.500 Studierende.

Dem parallelen Anwachsen leerstehender Hotelbetten und der Zahl der obdachlosen Mitmenschen im Stadtbezirk Mitte muss durch eine bedarfsentsprechende Bauleitplanung vorausschauend entgegengewirkt werden.

Investition und soziale Verantwortung gehören zusammen.



Hülya Altunok  
Fraktionsvorsitzende